



Medienkommentar, Interview

Das neue Minsker Abkommen ist schon tot: Interview mit Christoph Hörstel



Nach siebzehn Stunden Verhandlungen einigten sich am Donnerstag letzter Woche die Staats- und Regierungschefs von Russland, der Ukraine, Frankreich und Deutschland in der weißrussischen Hauptstadt Minsk auf eine Waffenruhe und einen Weg hin zu einer friedlichen Lösung des Ukraine Konflikts.

Guten Abend, liebe Zuschauer von Klagemauer-TV und herzlich Willkommen hier im Studio Dresden!

Nach siebzehn Stunden Verhandlungen einigten sich am Donnerstag letzter Woche die Staats- und Regierungschefs von Russland, der Ukraine, Frankreich und Deutschland in der weißrussischen Hauptstadt Minsk auf eine Waffenruhe und einen Weg hin zu einer friedlichen Lösung des Ukraine Konflikts. Auch die Separatisten haben zugestimmt. Von einem großen Erfolg wagte niemand zu sprechen, bestehen doch allerorts Zweifel, was die Durchsetzbarkeit der Einigung angeht. Sogar die Motivation der Verhandlungspartner wird offen in Frage gestellt.

Heute hat mein Kollege ein Telefoninterview geführt mit Christoph Hörstel, Regierungsberater, Publizist und langjähriger Korrespondent der ARD unter anderem in Afghanistan. Hören Sie nun dieses Interview mit einer Einschätzung von Christoph Hörstel zur aktuellen Situation in der Ukraine.

[Interview mit Hr. Hörstel]

Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer, verbreiten Sie diese Einschätzung. Tragen Sie dazu bei, dass durch möglichst viele Menschen verhindert wird, was noch zu verhindern ist.

Guten Abend und bis morgen, gleiche Zeit, gleiche Stelle.

von jm.

Quellen:

Interview mit Hörstel

Das könnte Sie auch interessieren:

#Ukraine - www.kla.tv/Ukraine

#ChristophHoerstel - Hörstel - www.kla.tv/ChristophHoerstel

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

#Interviews - www.kla.tv/Interviews

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.